



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Arif Taşdelen SPD**
vom 25.07.2024

Einbürgerungen und Digitalisierung der Ausländerbehörden in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Anträge auf Einbürgerung gingen seit dem 27.06.2024 bei den Ausländerbehörden des Freistaates Bayern ein (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)? 2
 - 1.2 Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden vom 01.01.2024 bis 27.06.2024 gestellt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)? 2
 - 1.3 Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden im Jahr 2023 gestellt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)? 2
 - 2.1 In wie vielen Ausländerbehörden wird das gesamte Verfahren der Einbürgerung mit digitalen Tools abgewickelt? 2
 - 2.2 In welchen Ausländerbehörden werden die digitalen Tools nur teilweise oder gar nicht für den Einbürgerungsprozess genutzt? 2
 - 3.1 Wie viele Mittel wendet der Freistaat Bayern für die Digitalisierung der Prozesse im Ausländer- und Asylbereich insgesamt auf? 3
 - 3.2 Wie viele Bundesmittel erhält der Freistaat Bayern für die Digitalisierung der Prozesse im Ausländer- und Asylbereich? 4
 - 3.3 Wo werden diese Mittel eingesetzt (bitte aufschlüsseln nach Einbürgerung, Rückkehrangeboten, Fachkräfteeinwanderung, Visaprozesse)? 4
- Anlage 1 – Anzahl Anträge auf Einbürgerungen von 01.07.2024 bis 31.07.2024 5
- Anlage 2 – Anzahl Anträge auf Einbürgerungen von 01.01.2024 bis 30.06.2024 8
- Hinweise des Landtagsamts 12

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 05.09.2024

Vorbemerkung zu den Fragen 3.1 bis 3.3:

Nachfolgend sind alle Haushaltsmittel aufgeführt, die zweckgebunden bestimmten Bereichen der Digitalisierung zugewiesen sind. Davon abzugrenzen sind diejenigen Haushaltsmittel, die keiner Zweckbindung unterliegen und daher von den staatlichen Stellen im Rahmen ihrer Organisationshoheit vor Ort flexibel und bedarfsgerecht eingesetzt werden können. Hierbei handelt es sich insbesondere um die den Gemeinden über den kommunalen Finanzausgleich zugewiesenen Mittel. Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden so verstanden, dass nach Mitteln gefragt wird, die aktuell für den Bereich Digitalisierung aufgewendet werden. Bei den angegebenen Mitteln handelt es sich daher nur um solche, die im Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt sind.

1.1 Wie viele Anträge auf Einbürgerung gingen seit dem 27.06.2024 bei den Ausländerbehörden des Freistaates Bayern ein (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)?

Da die Erhebung der Kennzahlen monatsweise erfolgt, ist eine Auswertung für den Zeitraum 27.06.2024 bis 31.06.2024 nicht möglich. Im Juli 2024 wurden 10027 Anträge gestellt. Auf die beigefügte Auswertung darf verwiesen werden (Anlage 1), die Zahlen für den Regierungsbezirk Schwaben lagen zum Zeitpunkt der Beantwortung noch nicht vor.

1.2 Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden vom 01.01.2024 bis 27.06.2024 gestellt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)?

Da die Erhebung der Kennzahlen monatsweise erfolgt, ist eine Auswertung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 27.06.2024 nicht möglich. Zwischen 01.01.2024 und 31.06.2024 wurden 47 156 Anträge gestellt. Auf beigefügte Auswertung darf verwiesen werden (Anlage 2).

1.3 Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden im Jahr 2023 gestellt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)?

Für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 liegen keine Angaben zu Antragszahlen vor. Um die Entwicklung der Antragszahlen, insbesondere resultierend aus den jüngsten Änderungen im Staatsangehörigkeitsrecht, besser einschätzen zu können, dokumentieren die Staatsangehörigkeitsbehörden in Bayern seit Jahresbeginn 2024 monatlich die Zahl der neu gestellten Anträge.

2.1 In wie vielen Ausländerbehörden wird das gesamte Verfahren der Einbürgerung mit digitalen Tools abgewickelt?

2.2 In welchen Ausländerbehörden werden die digitalen Tools nur teilweise oder gar nicht für den Einbürgerungsprozess genutzt?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2.1 und 2.2 gemeinsam beantwortet.

Das Verfahren der Einbürgerung wird bisher in keiner Einbürgerungsbehörde vollständig digital abgewickelt. Dies ist nicht zuletzt dadurch bedingt, dass das Verfahren zur Sicherheitsüberprüfung mangels technischer Voraussetzungen seitens des Bundesverwaltungsamts noch nicht elektronisch abgewickelt werden kann.

Zur Nutzung digitaler Tools für die Einbürgerung liegen hier keine Zahlen vor.

3.1 Wie viele Mittel wendet der Freistaat Bayern für die Digitalisierung der Prozesse im Ausländer- und Asylbereich insgesamt auf?

Im Bereich der Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (Kapitel 03 12) werden die Mittel aus der einmaligen Erhöhung der Flüchtlingspauschale (siehe Antwort zu Frage 3.2) verausgabt. Der auf Bayern entfallende Anteil i. H. v. 158.524,3 Tsd. Euro steht einmalig in 2024 bereit. Der Ministerrat hat am 01.08.2023 beschlossen, 9.000 Tsd. Euro als Digitalisierungsmittel im Ausländerwesen staatlicherseits, ca. 30.000 Tsd. Euro für die Förderung der Integration und 120.000 Tsd. Euro als einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale für die Kommunen (Integrationspauschale) zu verwenden. Diese kann von den Kommunen dem jeweiligen Bedarf angepasst eingesetzt werden, wobei nach Art. 118 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) hiervon mindestens 15 Prozent der Ausgaben auf den Bereich der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörde entfallen müssen.

Im Bereich der Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (Kapitel 03 13) ist sowohl im Haushaltsplan des Jahres 2024 als auch für das Jahr 2025 ein Budget in Höhe von 4.900 Tsd. Euro für „Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. Ä.“ vorgesehen und somit für die Digitalisierung in diesem Bereich. Darunter fällt bspw. die Anbindung von Fachverfahren der ANKER an die Schnittstellen des Bundes bzw. die Aktualisierung dieser Schnittstellen bei Weiterentwicklungen. Zudem werden 1.000 Tsd. Euro pro Jahr bereitgestellt, um den Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software zu ermöglichen. Darunter fallen beispielsweise die Personalisierungsinfrastrukturkomponenten in den ANKER-Einrichtungen zur Erfassung ankommender Personen in das Ausländerzentralregister des Bundes oder notwendige Server zum Betrieb der Anwendungen.

Im Bereich des Landesamts für Asyl und Rückführungen (Kapitel 03 11) werden aus der einmaligen Erhöhung der Flüchtlingspauschale 2.750 Tsd. Euro verwendet. Auch hier steht im Mittelpunkt die Schaffung und Verbesserung von Schnittstellen zwischen verschiedenen digitalen Komponenten und Systemen, wie etwa zum Schengener Informationssystem oder für die elektronische Aktenführung, sowie Schulungsmöglichkeiten für Mitarbeiter in den teils sehr komplexen EDV-Prozessen.

Im Bereich der Mittelzuweisung für die Digitalisierung im staatlichen Bereich sind im Doppelhaushalt außer den o. g. Mitteln aus der Flüchtlingspauschale zusätzlich in Kapitel 03 11 für Digitalisierungsmaßnahmen des Landesamts für Asyl und Rückführung jährlich 285,5 Tsd. Euro vorgesehen. Dabei entfallen jährlich 180 Tsd. Euro allein auf den Betrieb der Anwendersoftware und die stetige Verbesserung durch Updates, welche ein bundesweit einheitliches XML-Format für eine medienbruchfreie Kommunikation innerhalb aller Ausländerbehörden sicherstellen.

In den Zusammenstellungen unberücksichtigt bleiben bei den o. g. Kapiteln die allgemeinen Ausgaben für Geschäftsbedarf und Kommunikationsmittel (z. B. Arbeitsplatzrechner oder Telefone), die eine Grundlage für das tägliche Arbeiten im Zusammen-

hang mit digitalisierten Prozessen im Ausländer- und Asylbereich darstellen. Ebenso bleiben unberücksichtigt Sachausgaben von Trägern, deren Maßnahmen durch den Freistaat Bayern gefördert bzw. bezuschusst werden.

3.2 Wie viele Bundesmittel erhält der Freistaat Bayern für die Digitalisierung der Prozesse im Ausländer- und Asylbereich?

Auf der Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 10.05.2023 wurde beschlossen, dass der Bund für das Jahr 2023 die an die Länder gezahlte Flüchtlingspauschale um 1 Mrd. Euro erhöht und diese Mittel für die Digitalisierung der Ausländerbehörden sowie für die Entlastung der Kommunen in den Bereichen Integration und Asyl verwendet werden sollen. Auf Bayern entfielen hierbei einmalig für das Jahr 2024 Mittel in Höhe von 158.524,3 Tsd. Euro. Zur Verteilung dieser Mittel wird auf die Antwort in Frage 3.1 verwiesen.

Diese Mittel flossen einmalig dem bayerischen Staatshaushalt allgemein über Umsatzsteuerpunkte direkt zu. Im Zuständigkeitsbereich der Kapitel 03 11, 03 12 und 03 13 fließen insgesamt keine Mittel des Bundes für die Digitalisierung über Einnahmetitel zu.

3.3 Wo werden diese Mittel eingesetzt (bitte aufschlüsseln nach Einbürgerung, Rückkehrangeboten, Fachkräfteeinwanderung, Visaprozesse)?

Eine Zuordnung zu bestimmten (Rechts-)Bereichen bzw. Digitalisierungsprozessen ist mit Ausnahme der o. g. Mittel nicht möglich.

Anlage 1 – Anzahl Anträge auf Einbürgerungen von 01.07.2024 bis 31.07.2024

	Juli
Regierung von Oberbayern	39
Ingolstadt (Krfr. St)	283
München, Landeshauptstadt	2 505
Rosenheim (Krfr.St)	139
Altötting (Lkr)	78
Berchtesgadener Land (Lkr)	15
Bad Tölz-Wolfratshausen (Lkr)	125
Dachau (Lkr)	117
Ebersberg (Lkr)	121
Eichstätt (Lkr)	80
Erding (Lkr)	54
Freising (Lkr)	264
Fürstenfeldbruck (Lkr)	101
Garmisch-Partenkirchen (Lkr)	43
Landsberg am Lech (Lkr)	74
Miesbach (Lkr)	53
Mühldorf a.Inn (Lkr)	93
München (Lkr)	411
Neuburg-Schrobenhausen (Lkr)	85
Pfaffenhofen a.d.Ilm (Lkr)	71
Rosenheim (Lkr)	220
Sternberg (Lkr)	121
Traunstein (Lkr)	112
Weilheim-Schongau (Lkr)	69
Regierung von Niederbayern	8
Landshut (Krfr. St)	79
Passau (Krfr.St)	59
Straubing (Krfr.St)	75
Deggendorf (Lkr)	60
Freyung-Grafenau (Lkr)	1
Kelheim (Lkr)	114
Landshut (Lkr)	62
Passau (Lkr)	95
Regen (Lkr)	31
Rottal-Inn (Lkr)	44
Straubing-Bogen (Lkr)	29
Dingolfing-Landau (Lkr)	63
Regierung der Oberpfalz	33
Amberg (Krfr. St)	55
Regensburg (Krfr.St)	186
Weiden i.d.OPf. (Krfr.St)	60
Amberg-Sulzbach (Lkr)	12
Cham (Lkr)	59

	Juli
Neumarkt i.d.OPf. (Lkr)	44
Neustadt a.d.Waldnaab (Lkr)	24
Regensburg (Lkr)	180
Schwandorf (Lkr)	65
Tirschenreuth (Lkr)	19
Regierung von Oberfranken	0
Bamberg (Krfr. St)	75
Bayreuth (Krfr.St)	51
Coburg (Krfr.St)	44
Hof (Krfr.St)	45
Bamberg (Lkr)	4
Bayreuth (Lkr)	11
Coburg (Lkr)	34
Forchheim (Lkr)	62
Hof (Lkr)	31
Kronach (Lkr)	35
Kulmbach (Lkr)	50
Lichtenfels (Lkr)	25
Wunsiedel i.Fichtelgebirge (Lkr)	47
Regierung von Mittelfranken	25
Ansbach (Krfr. St)	64
Erlangen (Krfr.St)	184
Fürth (Krfr.St)	175
Nürnberg (Krfr.St)	1232
Schwabach (Krfr.St)	47
Ansbach (Lkr)	103
Erlangen-Höchstadt (Lkr)	38
Fürth (Lkr)	30
Nürnberger Land (Lkr)	45
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (Lkr)	40
Roth (Lkr)	29
Weissenburg-Gunzenhausen (Lkr)	56
Regierung von Unterfranken	1
Aschaffenburg (Krfr. St)	129
Schweinfurt (Krfr.St)	121
Würzburg (Krfr.St)	58
Aschaffenburg (Lkr)	82
Bad Kissingen (Lkr)	62
Rhön-Grabfeld (Lkr)	20
Haßberge (Lkr)	7
Kitzingen (Lkr)	44
Miltenberg (Lkr)	73
Main-Spessart (Lkr)	60
Schweinfurt (Lkr)	34

	Juli
Würzburg (Lkr)	24
Regierung von Schwaben	
Augsburg (Krfr. St)	
Kaufbeuren (Krfr.St)	
Kempten (Allgäu) (Krfr.St)	
Memmingen (Krfr.St)	
Aichach-Friedberg (Lkr)	
Augsburg (Lkr)	
Dillingen a.d.Donau (Lkr)	
Günzburg (Lkr)	
Neu-Ulm (Lkr)	
Lindau (Bodensee) (Lkr)	
Ostallgäu (Lkr)	
Unterallgäu (Lkr)	
Donau-Ries (Lkr)	
Oberallgäu (Lkr)	
Summe KVBen	9 921
Summe Reg	106
gesamt	10 027

Anlage 2 – Anzahl Anträge auf Einbürgerungen von 01.01.2024 bis 30.06.2024

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Summe
Regierung von Oberbayern	56	52	52	47	34	29	39	309
Ingolstadt (Krfr. St)	131	157	160	152	183	210	283	1276
München, Landeshauptstadt	1193	1311	1092	1123	1073	2461	2505	10758
Rosenheim (Krfr.St)	25	57	50	42	56	67	139	436
Altötting (Lkr)	20	24	31	25	22	57	78	257
Berchtesgadener Land (Lkr)	18	18	52	33	25	5	15	166
Bad Tölz-Wolfratshausen (Lkr)	63	30	50	40	26	53	125	387
Dachau (Lkr)	42	48	27	40	40	68	117	382
Ebersberg (Lkr)	40	50	47	48	48	63	121	417
Eichstätt (Lkr)	30	46	39	36	37	39	80	307
Erding (Lkr)	20	37	49	46	42	45	54	293
Freising (Lkr)	82	82	95	105	137	204	264	969
Fürstenfeldbruck (Lkr)	57	80	62	110	63	59	101	532
Garmisch-Partenkirchen (Lkr)	39	33	45	42	34	44	43	280
Landsberg am Lech (Lkr)	16	21	29	14	51	58	74	263
Miesbach (Lkr)	17	27	20	19	11	43	53	190
Mühldorf a.Inn (Lkr)	29	39	41	43	46	40	93	331
München (Lkr)	207	280	249	242	219	283	411	1891
Neuburg-Schrobenhausen (Lkr)	17	30	27	52	31	47	85	289
Pfaffenhofen a.d.Ilm (Lkr)	30	88	63	52	59	73	71	436
Rosenheim (Lkr)	47	43	41	44	53	78	220	526
Starnberg (Lkr)	38	63	60	40	76	91	121	489
Traunstein (Lkr)	25	44	54	87	76	72	112	470
Weilheim-Schongau (Lkr)	49	45	32	43	35	57	69	330
Regierung von Niederbayern	24	10	0	4	9	30	8	85
Landshut (Krfr. St)	55	56	38	69	94	80	79	471
Passau (Krfr.St)	33	29	28	43	36	48	59	276
Straubing (Krfr.St)	57	54	48	49	39	77	75	399

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Summe
Deggendorf (Lkr)	33	48	27	36	33	51	60	288
Freyung-Grafenau (Lkr)	14	11	9	8	4	6	1	53
Kelheim (Lkr)	75	113	73	91	68	115	114	649
Landshut (Lkr)	8	36	3	5	25	12	62	151
Passau (Lkr)	26	90	57	29	51	86	95	434
Regen (Lkr)	6	5	1	2	4	7	31	56
Rottal-Inn (Lkr)	29	34	51	34	40	55	44	287
Straubing-Bogen (Lkr)	10	17	14	24	8	8	29	110
Dingolfing-Landau (Lkr)	33	42	23	44	18	41	63	264
Regierung der Oberpfalz	16	23	34	17	10	13	33	146
Amberg (Krfr. St)	32	35	44	15	16	26	55	223
Regensburg (Krfr.St)	126	112	114	162	140	178	186	1018
Weiden i.d.OPf. (Krfr.St)	25	27	22	27	25	46	60	232
Amberg-Sulzbach (Lkr)	20	17	18	6	7	10	12	90
Cham (Lkr)	11	27	20	28	27	45	59	217
Neumarkt i.d.OPf. (Lkr)	44	24	57	33	14	4	44	220
Neustadt a.d.Waldnaab (Lkr)	10	24	16	36	21	16	24	147
Regensburg (Lkr)	45	79	90	83	92	164	180	733
Schwandorf (Lkr)	22	47	52	74	61	57	65	378
Tirschenreuth (Lkr)	6	13	8	16	21	13	19	96
Regierung von Oberfranken	5	5	18	4	2	9	0	43
Bamberg (Krfr. St)	53	35	33	33	31	47	75	307
Bayreuth (Krfr.St)	19	24	12	21	36	34	51	197
Coburg (Krfr.St)	34	30	24	35	35	23	44	225
Hof (Krfr.St)	30	41	27	25	25	39	45	232
Bamberg (Lkr)	23	35	34	34	37	19	4	186
Bayreuth (Lkr)	11	3	10	13	11	8	11	67
Coburg (Lkr)	22	14	16	19	20	35	34	160
Forchheim (Lkr)	13	44	24	14	41	51	62	249
Hof (Lkr)	13	26	8	20	6	41	31	145

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Summe
Kronach (Lkr)	22	27	11	25	11	33	35	164
Kulmbach (Lkr)	20	30	28	20	31	32	50	211
Lichtenfels (Lkr)	1	10	4	2	0	5	25	47
Wunsiedel i.Fichtelgebirge (Lkr)	10	9	12	12	5	15	47	110
Regierung von Mittelfranken	26	34	5	46	2	0	25	138
Ansbach (Krfr. St)	48	20	28	28	43	58	64	289
Erlangen (Krfr.St)	85	105	110	71	127	157	184	839
Fürth (Krfr.St)	76	55	54	61	49	138	175	608
Nürnberg (Krfr.St)	579	412	387	337	348	493	1232	3788
Schwabach (Krfr.St)	26	3	18	20	27	40	47	181
Ansbach (Lkr)	31	32	43	28	32	48	103	317
Erlangen-Höchstadt (Lkr)	56	69	57	43	46	69	38	378
Fürth (Lkr)	8	29	22	29	28	37	30	183
Nürnberger Land (Lkr)	23	39	47	70	33	61	45	318
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (Lkr)	22	33	23	13	7	47	40	185
Roth (Lkr)	22	23	17	38	32	45	29	206
Weissenburg-Gunzenhausen (Lkr)	60	66	35	38	66	80	56	401
Regierung von Unterfranken	14	15	19	15	10	13	1	87
Aschaffenburg (Krfr. St)	32	34	24	54	49	43	129	365
Schweinfurt (Krfr.St)	104	68	96	56	15	58	121	518
Würzburg (Krfr.St)	43	41	36	60	30	26	58	294
Aschaffenburg (Lkr)	63	59	35	54	30	94	82	417
Bad Kissingen (Lkr)	59	60	24	33	43	45	62	326
Rhön-Grabfeld (Lkr)	16	12	17	18	18	29	20	130
Haßberge (Lkr)	15	11	19	15	13	17	7	97
Kitzingen (Lkr)	20	36	18	17	26	19	44	180
Miltenberg (Lkr)	29	59	25	29	37	16	73	268
Main-Spessart (Lkr)	43	40	32	25	34	34	60	268
Schweinfurt (Lkr)	35	42	20	11	18	10	34	170
Würzburg (Lkr)	48	22	30	37	17	47	24	225

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Summe
Regierung von Schwaben	-3	8	-39	-49	-32	-1		-116
Augsburg (Krfr. St)	194	340	276	190	180	232		1412
Kaufbeuren (Krfr.St)	17	32	34	38	45	40		206
Kempten (Allgäu) (Krfr.St)	25	34	33	28	31	48		199
Memmingen (Krfr.St)	31	23	47	48	25	27		201
Aichach-Friedberg (Lkr)	38	49	41	41	61	59		289
Augsburg (Lkr)	91	113	110	110	94	143		661
Dillingen a.d.Donau (Lkr)	24	26	26	27	28	51		182
Günzburg (Lkr)	18	34	52	73	59	91		327
Neu-Ulm (Lkr)	73	88	52	78	57	74		422
Lindau (Bodensee) (Lkr)	14	32	44	22	38	30		180
Ostallgäu (Lkr)	14	2	15	21	22	26		100
Unterallgäu (Lkr)	3	49	71	61	49	50		283
Donau-Ries (Lkr)	15	18	27	26	20	22		128
Oberallgäu (Lkr)	11	23	22	14	22	64		156
Summe KVBen	5337	6154	5538	5627	5475	8412	9921	46464
Summe Reg	138	147	89	84	35	93	106	692
gesamt	5475	6301	5627	5711	5510	8505	10027	47156

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.